

Könige hatten lange regiert

PRIVILEGIERTE SCHÜTZEN Seit dem Jahr 2019 gab es erstmals wieder eine Proklamation.

PEGNITZ - Die Königlich privilegierte Schützengesellschaft hat ihr 102. Haupt- und Königsschießen seit ihrer Vereinsgründung im Jahr 1903 veranstaltet.

Erstmalig seit Bestehen wurden Bogenkönige in den Altersbereichen Jugend und Erwachsene ermittelt. Nachdem das Haupt- und Königsschießen der gesellschaftliche Höhepunkt des Vereines ist, wurden im Laufe des Tages mehrere Pokale und Geldpreise in den unterschiedlichen Disziplinen geschossen.

Insgesamt 53 Teilnehmer

Am Abend fand die Proklamation mit Siegerehrungen statt. Erster Schützenmeister Gerd Seufert freute sich über 53 Teilnehmer (15 Damen, 33 Schützen und sechs Jugendliche). Seufert bedankte sich bei den fleißigen Helfern, ohne die so eine große sportliche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Zu Beginn wurden die Sieger der Pokal- und Geldpreise geehrt. Den KPSG-Pokal und den Frey-Lux-Pokal gewann Jona Helldörfer. Er war auch Erster beim Preisschießen. Den Gutschein der Familie Frey gewann Matthias Lux. Bei der Hauptscheibe wurde Dritter: Alexander Hauenstein, Zweiter: Markus Preuschl, Erster: Stefan Kahl. Hier gab es Geldpreise, genauso beim Unterhebel C. Sieger



Foto: privat

Proklamation bei den Königlich privilegierten Schützen: Von links Gerd Seufert, Markus Preuschl, Alexander Hauenstein, Jona Helldörfer, Stefan Lenz, Alexandra Schubert, Lena Richter, Sarah Hahn, Hartmut Krug und Matthias Lux.

wurde Matthias Lux mit acht Treffern, gefolgt von vier Zweitplatzierten: Elke Richter, Markus Preuschl, Stefan Kahl und Daniel Neubauer mit je sechs Treffern.

Denn jeweils besten Schuss abgegeben haben beim Dr.-Gabler-Pokal: Markus Preuschl, beim Seubert-Pokal (wurde nur von Damen ermittelt): Elke Richter. Hans-Thorsten Hoffmann stiftete eine Scheibe zu seinem 50. Geburtstag. Ausgeschossen wurde auf 50 Meter. Die Scheibe gewann Johannes Krug. Auf Wunsch des Stifters wird die Scheibe im Schüt-

zenhaus bleiben. Normalerweise werden Schützenkönige jedes Jahr neu ermittelt und proklamiert. Wegen Corona gab es seit 2019 kein Königsschießen mehr und die bestehenden Könige (Jugendkönig, Damenkönig und Schützenkönig) haben daher eine sehr lange „Regierungszeit“ vorzuweisen. Gerd Seufert dankte den Königen für ihre Amtszeit und Matthias Lux – zweiter Schützenmeister – überreichte eine Königsnadel.

Begonnen wurde mit der Proklamation der Jugendkönige. König der Jugend Luftgewehr wurde Jona Hell-

dörfer, Vizekönig wurde Neo Stelzig. Der erste Jugendkönig für Bogen wurde Neo Stelzig, die Vizekönigin Alisa Eckert.

Dann ging es mit dem ersten Bogenkönig weiter. Erfreulich war, dass viele Vereinsmitglieder auf den Titel Bogenkönig geschossen haben, die in dieser Disziplin keine Erfahrungen hatten. Darum war die Überraschung am größten, als Markus Preuschl, ein Gewehr- und Pistolenschütze, erster Bogenkönig wurde, sein Vize ist Hartmut Krug, der Bogenbeauftragte des Vereines.

Weiter ging es mit dem Damenkönig. Hier wurde für große Heiterkeit gesorgt, da ein Schütze, also ein Mann, versehentlich auf die Damenscheibe schoss und den achten Platz belegte.

Den besten Schuss gab Alexandra Schubert ab und wurde Damenkönigin, gefolgt von Sarah Hahn, einer ausgezeichneten Bogenschützin, die keine Erfahrungen in dieser Disziplin hat. Damit war der Ausgleich zum Bogenkönig geschaffen.

Als Letztes wurde der Schützenkönig proklamiert. Auch hier wird mit dem gleichen Gewehr auf die Königscheibe in 50 Metern Entfernung geschossen. Hier gab den besten Schuss Alexander Hauenstein ab und wurde neuer Schützenkönig. Sein Vize ist Stefan Lenz.